

**Niederschrift Nr. 06/07 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden am
Freitag, den 12.10.2007 in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:	Ortsbürgermeister	Nittel
	Ortsrat	Bents
	Stellv. Ortsbürgermeister	Freymuth
	Ortsrat	Hess
	Ortsrätin	Janßen
	Ortsrat	Lehmann
	Ortsrat	Luth
	Ortsrätin	Klee
	Ortsrätin	Neumann
	Ortsrat	Ross
Beratende Mitglieder:	Ortsrat	Thaden
	Ortsrat	Toepel
	Ortsrat	Wilms
	Ratsherr	Sager
Verwaltung:	Herr Hoff	Stadtkämmerer
	Herr Kück	FB 20 (öffentl. Teil)
	Herr Ludwig	10-03 (zugleich Protokollant)

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Genehmigung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift über den **öffentlichen Teil** der Sitzung vom **13.07.07, Nr. 04/07** und vom **11.09.2007, Nr. 05/07**
- 4** **Vorlage an den Rat**
 - 4.1** Haushaltsvoranschlag 2008 einschließlich Gebührenvorlagen
- 5** **Mitteilungen und Anfragen**
 - 5.1** Straßenunterhaltungsarbeiten
 - 5.2** Internetpräsenz
 - 5.3** Verunreinigungen südl. Brumunder Ring
 - 5.4** Hinweisschild Gewerbegebiet Greethun
 - 5.5** Sanierungsverfahren Hauptstraße 60
 - 5.6** Feuerwehrsituation Fedderwarden
 - 5.7** Aufreinigungsarbeiten in Fedderwarden
 - 5.8** Verkehrslenkende Maßnahme
 - 5.9** Schulwegsicherung Kleine Reihe / Lange Straße
 - 5.10** Sitzungshäufigkeit des Orsrates
 - 5.11** Information über den Sachstand der Jugendhäuser im Ortsbereich

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:32 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Wilms stellte den Antrag, die Tagesordnung um den TOP: „Situation der Jugendhäuser Sengwarden/Fedderwarden“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern.

Der Antrag wurde bei einer Gegenstimme abgelehnt.

Die Tagesordnung wurde somit genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.07.07, Nr. 04/07 und vom 11.09.2007, Nr. 05/07

Die Niederschrift über den **öffentlichen Teil** der Sitzung vom **13.07.07**, Nr. **04/07** wurde bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme (Herr Thaden) und vom **11.09.2007**, Nr. **05/07** bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme (Frau Neumann, Herren Thaden und Toepel) genehmigt.

4 Vorlage an den Rat

4.1 Haushaltsvoranschlag 2008 einschließlich Gebührenvorlagen

Herr Hoff wies einfühend darauf hin, dass die Änderungen zu den Gebührenhaushalten noch nicht abschließend vorliegen und der Ortsrat die Informationen darüber in einer der folgenden Sondersitzungen erhalten wird.

Herr Hoff erläuterte den derzeitigen Stand der Haushaltssituation nach den Klausurberatungen. Er erwähnte besonders die Mehreinnahmen durch die Gewerbe- und Einkommenssteuer, wodurch die Verlustrate von 10 Mio. € voraussichtlich ausgeglichen werden kann.

Das 2008 wird allerdings dadurch belastet sein, dass Abzüge beim Finanzausgleich durch erhöhte Steuereinnahmen in den Vorjahren erfolgen werden. Demzufolge wird ein Defizit von 6,5 Mio. € nicht zu vermeiden sein.

Es wird versucht hier bis 2010 einen Ausgleich zu erzielen, um damit ein Haushaltssicherungskonzept nicht beschließen zu müssen.

Bezogen auf die Ausgabenseite wird ein aufgabenkritischer Haushalt fortgeschrieben mit Einschränkung der Personalkosten im Feuerwehrwesen und abschließende Regelungen in der Heimerziehung.

Insgesamt fehlen allerdings noch nicht unerhebliche Mittel im Bereich des Hoch- und Tiefbaus; sowie Mittel der freien Finanzspitze im Investitionshaushalt und für die Rücklage.

Noch nicht berücksichtigt sind die Veränderungen im Zusammenhang

mit dem JadeWeserPort. Diese werden dann voraussichtlich ab 2011 haushaltsrelevant.

Herr Kück informierte über die Veranschlagung der Mittel für den Ortsrat nach den Grundsätzen der Doppik. Des Weiteren verwies er auf die Mittel für die Fortführung der Tiefbaumaßnahme für den landwirtschaftlichen Wegebau (PROFIL) sowie 150.000 € für den Haushalt 2009 (VE in 2008) für die Sanierung der Brücke im Bereich der Sengwarder Landstraße.

Herr Toepel wies darauf, dass die Verwaltung rechtzeitig die dann erforderlichen Umleitungen planen möge. Besonders auch bezogen auf den landwirtschaftlichen Verkehr, dem dann eine Ausnahmegenehmigung für Benutzung der L 810 erteilt werden sollte. Ebenso sind der Schülerverkehr und die allgemeine Busverbindung sowie der Berufsverkehr zu überdenken.

Herr Nittel vermisste die erforderlichen Mittel für ein Baugebiet in Sengwarden.

Frau Janßen stellte im Abstimmung der beiden Fraktionen den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, für das Baugebiet Remmelhauser Weg den Aufstellungsbeschluss des BPlans Nr. 207 voranzutreiben und in den I-Plan die entsprechende VE und kassenwirksame Mittel für die Jahre 2008 bis 2010 einzustellen.

Diesem Antrag wurde bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Straßenunterhaltungsarbeiten

Herr Ludwig verwies auf die Ausschreibung und teilte mit, dass aufgrund eines Sonderprogramms im Stadtbereich Asphaltarbeiten ausgeführt werden. Für den Ortsbereich bedeutet dieses die Sanierung der Voslapper Straße von der Mittelsinsel (Ortseingang Ost) bis zur Einmündung der Straße Am Holling sowie Ausbesserungen im Bereich der Sengwarder Landstraße zwischen Inhausen und Fedderwarden - Ortseingang. Einbezogen werden soll auch noch ein Teilabschnitt in der Poststraße zwischen der ehemaligen Schule und dem landwirtschaftlichen Hof.

Die Ausführungen der Arbeiten sollen noch in diesem Jahr erfolgen, soweit die Frostphase nicht zu früh beginnt.

5.2 Internetpräsenz

Herr Ludwig teilte mit, dass bezogen auf unbebaute Bau- und Gewerbegrundstücke vom Eigenbetrieb GGS die Angebote in das Internet eingestellt wurden.

Internetadresse:

Entweder über das Internetportal der Stadt unter www.whv.de oder direkt:

<http://www.immopool.de/ASP/Immo/Obj/ImmoAusw.asp?LASID=63194722&AnbNr=168916>.

5.3 Verunreinigungen südl. Brumunder Ring

Herr Ludwig führte dazu aus, dass betr. der Gehwegreinigung aufgrund finanzieller Gegebenheiten der Stadt Grenzen gesetzt sind. Die Zuwegung in diesem Bereich ist aber im Wesentlichen frei.

Betr. des kleinen Wäldchens werden in den kommenden Wintermonaten wie es besprochen wurde einige Bäume herausgeschnitten. Der Graben ist an der beanstandeten Stelle vom Fachbereich aufgereinigt worden.

Herr Wilms widersprach diesen Ausführungen. Es würde Abfall in dem Baumbewuchsbereich abgelagert und der Grünstreifen hinter der Wohnbebauung sei bepflanzt worden, so dass eine Aufreinigung des Grabens seiner Auffassung nach nicht möglich sei.

Die Herren Toepel und Freymuth führten aus, dass die Verwaltung dort tätig geworden ist und es nicht Aufgabe des Gremiums sei, sich in privatrechtliche Auseinandersetzungen einzumischen. Die Verwaltung sollte betr. des Grünstreifens eine Regelung herbeiführen.

5.4 Hinweisschild Gewerbegebiet Greethun

Herr Ludwig teilte mit, dass ein Werbeschild in der gewünschten Weise entlang der L 810 bauordnungsrechtlich nicht genehmigungsfähig sei.

Der Ortsrat bat zu klären, ob dieses eine örtliche oder grundsätzliche Entscheidung ist. In anderen kommunalen Bereichen scheint man anders zu verfahren.

5.5 Sanierungsverfahren Hauptstraße 60

Herr Toepel bat um Ausführungen im Namen der SPD-Fraktion vor dem Sachstandsbericht.

Er kritisierte das Verfahren bezüglich der Einladung zu der Informationsveranstaltung gegenüber der SPD-Fraktion. Er hätte es sich gewünscht, wenn die Angelegenheit vorher im Ortsrat besprochen oder dieser informell benachrichtigt worden wäre bzw. der Ortsrat eine gesonderte Einladung erhalten hätte.

Herr Nittel sah aufgrund der Dringlichkeit und der zeitl. Enge nicht die Notwendigkeit einer gesonderten Ortsratsaktion. Er habe sich bemüht aus der Notwendigkeit gegenüber der Bevölkerung kurzfristig tätig zu werden.

Nach dem weitergeführten Meinungsaustausch berichtete Herr Hoff, dass nach der Informationsversammlung es eine Vereinsgründungsversammlung gegeben hat und die noch erforderlichen rechtlichen Schritte eingeleitet worden sind. Ebenso muss noch einige Vorarbeit bis zum Versteigerungstermin geleistet werden.

Herr Toepel sprach im Namen des Orsrates abschließend seinen Dank an die Stadt und an alle Personen aus, die sich für diese Sache einsetzen.

5.6 Feuerwehrsituation Fedderwarden

Auf die Frage von Herrn Freymuth schlug Herr Hoff vor, dieses Thema besonders bezogen auf die strukturellen Angelegenheiten sowie Gebäude- und Containermaßnahmen in die TO der Jahresabschlusssitzung aufzunehmen.

5.7 Aufreinigungsarbeiten in Fedderwarden

Herr Bents sprach seinen Dank an den Fachbereich sowie dessen Mitarbeitern aus, die vor kurzem in Fedderwarden eine Reinigungsaktion im Fußweg- und angrenzendem Grünbereich durchgeführt haben.

Dem entgegen steht die Reinigungspflicht des Grundstückseigentümers Poststraße Ecke Pastorenweg. Hier wird wiederholt gefordert, dass dieser Eigentümer seinen Verpflichtungen nachkommt.

5.8 Verkehrslenkende Maßnahme

Herr Bents kritisierte, dass die Aufstellung eines abhanden gekommenen Überholverbotsschildes im Bereich der Autobahnüberführung in Richtung Fedderwarden fast vier Wochen gedauert habe und dass die nachfolgende durchgezogene Mittellinie nicht nachgebessert wurde, da diese als solche nicht zu erkennen ist.

Über die rechtlichen Folgen solcher Verzögerungen bei einem Unfall sollte nachgedacht werden.

5.9 Schulwegsicherung Kleine Reihe / Lange Straße

Herr Bents bat um Aufnahme des Themas zu einer der nächsten Sitzungen.

5.10 Sitzungshäufigkeit des Orsrates

Herr Bents wies auf die erhöhte Anzahl der Sitzungen in diesem Jahr und deren Vorbereitung bes. bei den gemeinsamen Sitzungen hin. Ebenso sei der zeitlich gewählte Termin für die berufstätigen Mitglieder nicht unproblematisch.

Herr Hoff führte aus, dass Aufgrund der Bedeutsamkeit dieser Sitzungen Ausnahmeregelungen in der Sitzungsfolge notwendig sind.

5.11 Information über den Sachstand der Jugendhäuser im Ortsbereich

Die von Herrn Wilms gestellte Frage soll in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: **20:35 Uhr**

B) Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

TOP

- 6** Genehmigung der Niederschrift über den *nichtöffentlichen Teil* der Sitzung vom **13.07.07**, Nr. **04/07**

7 **Mitteilungen und Anfragen**

- 7.1** Zuschüsse an Vereine und Verbände
- 7.2** Dorfgemeinschaftshaus
- 7.3** Energie-Preisgestaltung GEW
- 7.4** Jade Wurftaubenclub e. V.
- 7.5** Beratungsmöglichkeiten bei Sondersitzungen
- 7.6** Absackung Chaukenweg
- 7.7** Spielplatz Inostraße
- 7.8** Bolzplatz Fedderwarden am Mennhauser Weg
- 7.9** 75-jähriges Bestehen der Ortswehren

- 6** **Genehmigung der Niederschrift über den *nichtöffentlichen Teil* der Sitzung vom 13.07.07, Nr. 04/07**

Die Niederschrift über den *nichtöffentlichen Teil* der Sitzung vom **13.07.07**, Nr. **04/07** wurde bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme (Herr Thaden) genehmigt.

7 **Mitteilungen und Anfragen**

7.1 **Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Herr Ludwig teilte mit, dass fünf Anträge vorlägen.

Der Ortsrat beschloss einstimmig die gleichmäßige Aufteilung an die Antragsteller.

7.2 **Dorfgemeinschaftshaus**

Herr Hoff stellte den finanziellen Bedarf und eventuelle Verfahren dar, indem die Stadt möglichst aus der privatwirtschaftlichen Verantwortung entbunden werden sollte.

Die noch zu gründende Wirtschaftseinheit hätte dann die Verpflichtung aus den Einnahmen des Vereins und einer evtl. Vermietung und Bewirtschaftung das Objekt zu führen und den eingesetzten Betreiber zu finanzieren.

Bis zum Versteigerungstermin sind daher noch Gespräche zu führen und eventuelle Beschlüsse einzuholen.

Das Thema wurde ausführlich diskutiert.

Nach Eintragung des Vereins in das Vereinsregister wird dieser sofort seine erste Mitgliederversammlung einberufen, um die weitere Vorgehensweise mit allen Beteiligten abzustimmen.

Noch TOP 7.2

Der Ortsrat beauftrage die Verwaltung das Verfahren wie besprochen fortzuführen.

7.3 Energie-Preisgestaltung GEW

Herr Lehmann sprach das Verhalten der GEW gegenüber ihren Kunden in ihrer Preisgestaltung an. Sollte zu Unrecht vom Unternehmen Beträge einbehalten worden sein, so müsste dieses den Kunden wieder erstattet werden.

Herr Hoff wies darauf hin, dass dieses eine Entscheidung des Aufsichtsgremiums und der Gesellschafterversammlung sei.

7.4 Jade Wurftaubenclub e. V.

Herr Toepel bedauerte, dass dieses Gremium nicht über die Vorgänge betr. dieser Anlage vom Fachbereich informiert wurde.

Er stellte die Frage, ob es sich bei der damaligen Information des Ortsrates bereits um die in dieser Woche beschriebene Klage handelt. Des Weiteren erwartet er einen Sachstandsbericht über Vorgänge, die sich im Ortsbereich zutragen, vor allem schon aus dem Grund, wenn der Bestand einer Anlage einer nicht minimalen Investitionssumme gefährdet erscheint.

7.5 Beratungsmöglichkeiten bei Sondersitzungen

Herr Toepel regte an zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im Anschluss von Sonder- oder gemeinsamen Sitzungen für den Ortsrat den TOP Mitteilungen und Anfragen einzufügen, um mit den Fachausschüssen gewisse Punkte gemeinsam zu beraten.

7.6 Absackung Chaukenweg

Herr Thaden bat zu veranlassen, dass die Absackungen im Fahrbahnbereich des Wohnweges im Bereich Haus Nr. 15 beseitigt werden.

7.7 Spielplatz Inostraße

Herr Luth bat darum, am Spielplatz ein Schild aufzustellen, das nur Kindern bis 12 Jahren das Betreten und Spielen erlaubt. Die Nachbarn beklagen Ruhestörung, Alkoholmissbrauch und ähnliche Vorkommnisse.

Herr Nittel führte aus, dass dieser Spielplatz kein direkter Kleinkinderspielplatz ist und somit dürfen auch ältere Kinder und Jugendliche den Platz betreten.

Die Angelegenheit sollte nochmals mit dem Fachbereich besprochen werden.

7.8 Bolzplatz Fedderwarden am Mennhauser Weg

Die Frage von Herrn Luth nach dem Sachstand zu dem Bolzplatz hinter

Noch TOP 7.8

dem Wendehammer des Mennhauser Weges und des Sportplatzes konnte nicht beantwortet werden.

Es wird beim Fachbereich nachgefragt.

7.9 75-jähriges Bestehen der Ortswehren

Herr Hess informierte das Gremium, dass die Freiwilligen Feuerwehren Sengwarden und Fedderwarden am 12 u. 13. Juli 2008 ihr 75-jähriges Jubiläum begehen.

Die Einladungen werden Anfang 2008 versandt.

Ende der Sitzung: **22:00 Uhr.**

gez.
Nittel
Ortsbürgermeister

gez.
Hoff
Stadtkämmerer

gez.
Ludwig
Protokollant